



**Gemeindewerke**  
**Neunkirchen-Seelscheid**  
Techn. Betriebe und Einrichtungen, AöR

## Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid,  
Technische Betriebe und Einrichtungen, Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)

am

Wochentag	Datum
Dienstag	12.04.2016

## Übersicht

über die vom Verwaltungsrat der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid, Technische Betriebe und Einrichtungen, Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) in seiner Sitzung am 12.04.2016 gefassten Beschlüsse:

### I. Öffentlicher Teil

To.- Punkt	Beratungsgegenstand	Erläuterungen
1	Anerkennung der Tagesordnung	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 02.12.2015	
4	Bericht über die Ausführung der in öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse	BV-AöR/0008/14/9
4.1	Vermietung/Verpachtung der AQUARENA Fitness & Wellness ("Entkommunalisierung")	
5	Schriftliche Anfragen	
6	Mitteilungen	
6.1	Besucherstatistik für die AQUARENA-Schwimmhalle	MT-AöR/0042/14/3
6.2	Eventplanung AQUARENA für das Jahr 2016 sowie Auswertung der Besucherbefragung	MT-AöR/0465/14
6.3	Feuchtigkeitsschäden im Sportheim Breitscheid	MT-AöR/0226/14/3
6.4	Verbesserungsmaßnahmen an den gemeindlichen Friedhöfen und an den Trauerhallen; Sachstandsmitteilung zur Einrichtung gärtnerbetreuter Grabfelder auf den gemeindlichen Friedhöfen	BV-AöR/0098/14/4

**II. Nichtöffentlicher Teil**

<b>To.- Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Erläuterungen</b>
7	Einwendungen gegen die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung am 02.12.2015	
8	Bericht über die Ausführung der in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse	BVNÖ-AöR/0008/14/9
9	Sanierung des Fußbodens auf der Trainingsfläche der AQUARENA Fitness & Wellness	BV-AöR/0339/14/2
10	Angebot zum Erwerb eines Gebäudes in Modulbauweise zur Unterbringung von Flüchtlingen	BV-AöR/0477/14
11	Schriftliche Anfragen	
12	Mitteilungen	
12.1	Bekanntgabe der in der Zeit vom 20.11.2014 bis 23.03.2016 von den Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid aufgenommenen bzw. umgeschuldeten oder prolongierten Darlehen	MT-AöR/0165/14/1
12.2	Gewährleistungsansprüche im Zusammenhang mit der Sanierung und Modernisierung der AQUARENA-Schwimmhalle; Undichtigkeiten im Bereich des Kinderplanschbeckens	MT-AöR/0043/14/4
12.3	Antwort auf eine Beschwerde wegen der Verbuchung von Gebührenzahlungen	MT-AöR/0467/14
12.4	Schaffung neuen Eigentums der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid zur Unterbringung von Flüchtlingen	MT-AöR/0478/14

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

1. Sitzungsbeginn : 18:00 Uhr
2. Ende der Sitzung : 20:30 Uhr
3. Ort der Sitzung : Ratssaal im Rathaus in Neunkirchen, Hauptstr. 78,  
53819 Neunkirchen-Seelscheid
4. Datum der Einladung : 31.03.2016
5. Vorsitzende : Nicole Sander (Bürgermeisterin)
6. Teilnehmerliste:

### CDU-Fraktion:

Bandow, Karin als 1. pers. Stellvertreterin für Timm Kloeve Korn  
Biemer, Christa  
Bücher, Heinrich  
Parpart, Hans-Jürgen  
Renno, Werner  
Witzke, Horst als 1. pers. Stellvertreter für Kurt Grümmer

### SPD-Fraktion:

Galinsky, Ulrich  
Nickelsburg, Angelika  
Rein, Richmut  
Schmitz, Peter  
Zessinger, Siegfried

### FDP-Fraktion:

Hadamik, Heinz

### Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN:

Heiße, Werner

### Fraktion "Bürgernahe Grüne":

Piro, Andrea

### Ratsmitglieder fraktionslos:

Demmer, Guido

### Schriftführer:

Kraemer, Martin

### Verwaltung:

Herr Hansjörg Haas (Vorstand der Gemeindewerke)  
Herr Thomas Dippel (1. stellv. Vorstand der Gemeindewerke)

Gäste: keine.

Die Vorsitzende des Verwaltungsrates, Frau Bürgermeisterin Nicole Sander, eröffnet die Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid, Technische Betriebe und Einrichtungen, Anstalt öffentlichen Rechts (AöR), und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und der Verwaltungsrat beschlussfähig ist.

**Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Anerkennung der Tagesordnung</b>	
--------------	-------------------------------------	--

Die Vorsitzende, Frau Sander, verweist auf die als Tischvorlage vorgelegte Beschlussvorlage zu TOP 10 „Angebot zum Erwerb eines Gebäudes in Modulbauweise zur Unterbringung von Flüchtlingen“. Herr Hadamik (FDP-Fraktion) beantragt, die Tagesordnungspunkte 6.2 (Eventplanung AQUARENA für das Jahr 2016 sowie Auswertung der Besucherbefragung) und 12.4 (Schaffung neuen Eigentums der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid zur Unterbringung von Flüchtlingen) als ordentliche Tagesordnungspunkte zu behandeln. Herr Parpart (CDU-Fraktion) beantragt, den Teil des TOP 9 (Sanierung des Fußbodens auf der Trainingsfläche der AQUARENA Fitness & Wellness) hinsichtlich einer möglichen Vermietung/Verpachtung der AQUARENA im öffentlichen Sitzungsteil zu behandeln. Zudem bittet er um eine Trennung der vorgeschlagenen Beschlussfassungen zu TOP 9 im nichtöffentlichen Sitzungsteil bzgl. der Vermietung/Verpachtung der AQUARENA einerseits und der Sanierung der Trainingsfläche im Fitnessbereich andererseits.

Die Vorsitzende, Frau Sander, schlägt daraufhin folgende Erweiterung bzw. Änderung der Tagesordnung vor:

**Öffentliche Sitzung:**

**TOP 4.1 : Vermietung/Verpachtung der AQUARENA Fitness & Wellness („Entkommunalisierung“)**

**Nichtöffentliche Sitzung:**

**TOP 9.1 : Sanierung des Fußbodens auf der Trainingsfläche der AQUARENA Fitness & Wellness**

**TOP 9.2 : Vermietung/Verpachtung der AQUARENA Fitness & Wellness**

***Der Verwaltungsrat stimmt der vorgelegten Tagesordnung unter Einbeziehung der beantragten Änderungen zu.***

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

<b>TOP 2</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
--------------	-----------------------------	--

Es werden keine Fragen gestellt.

<b>TOP 3</b>	<b>Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 02.12.2015</b>	
--------------	--	--

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid, Technische Betriebe und Einrichtungen, Anstalt öffentlichen Rechts (AöR), vom 02.12.2015 wird ohne Einwendungen anerkannt.

<b>TOP 4</b>	<b>Bericht über die Ausführung der in öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse</b>	<b>Vorlagen-Nr.: BV-AöR/0008/14/9</b>
--------------	---	---

Herr Parpart (CDU-Fraktion) weist zur lfd. Nr. 6 der Resteliste „Entwässerungsprobleme wegen fehlender Niederschlagswasserkanäle in Wolperath sowie Abstimmung des Abwasserbeseitigungskonzeptes sowie des Straßenbauprogramms in Bezug auf Maßnahmen zur Niederschlagswasserbeseitigung“ darauf hin, dass sich zwar der Automatismus zwischen Kanal- und Straßensanierung erledigt habe, nicht aber die Entwässerungsprobleme in Wolperath. Dennoch erkläre er sich einverstanden, den Punkt in diesem Verständnis als erledigt von der Resteliste zu nehmen.

**Der Verwaltungsrat beschließt:**

Die als erledigt gekennzeichneten Punkte werden von der Liste genommen.

**Abstimmungsergebnis:**                      Einstimmig

<b>TOP 4.1</b>	<b>Vermietung/Verpachtung der AQUARENA Fitness &amp; Wellness ("Entkommunalisierung")</b>	
----------------	---	--

Frau Biemer (CDU-Fraktion) erklärt, der Antrag des Herrn Schmitz (SPD-Fraktion) auf nochmalige Prüfung der Vermietungs- bzw. Verpachtungsmöglichkeiten der AQUARENA Fitness & Wellness habe sie sehr überrascht, da Herr Schmitz sich bisher stets gegen eine Verpachtung ausgesprochen hätte. Nach zweimaliger Entscheidung in der Vergangenheit, die AQUARENA Fitness & Wellness nicht zu verpachten, sondern seitens der Gemeindewerke zu betreiben, solle nun auch weiterhin laut Frau Biemer an dieser Entscheidung festgehalten werden, da bei einer Verpachtung ihrer Ansicht nach zu befürchten wäre, dass Gewinne privatisiert und Verluste sozialisiert würden. Daher erkläre sich die CDU-Fraktion – auch zur Vermeidung unnötiger Unruhen bei den Mitgliedern bzw. den Beschäftigten – gegen eine Vermietung oder Verpachtung der AQUARENA Fitness & Wellness.

Herr Hadamik (FDP-Fraktion) beantragt zur nächsten Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke die Vorlage einer Grenzkostenrechnung, aus der sämtliche Ergebnisse einer Verpachtung hervorgehen, sofern der Gedanke einer Verpachtung weiterhin verfolgt werden solle. Es bestehe seinerseits die Befürchtung, dass bei Durchführung einer

Verpachtungsmaßnahme neben dem Wegfall der Umsatzerlöse und den verbleibenden Fixkosten noch weitere Kosten (wie Personalkosten) bei der AÖR verbleiben, was letztendlich zu einem noch schlechteren wirtschaftlichen Ergebnis führen würde. Auch sei das Verbleiben der Querschnittskosten bei der AÖR zu berücksichtigen. Schließlich bittet Herr Hadamik darum, dem Verwaltungsrat zeitnah die Jahressumme der im Pachtangebot enthaltenen Übernahme der Betriebskosten darzustellen, dem die anfallenden Gesamtbetriebskosten gegenüberzustellen sind; eine Umgliederung von Betriebskosten in den Bereich des Hallenbades oder andere Sparten der Gemeindewerke dürfe in diesem Zusammenhang nicht erfolgen.

Herr Schmitz (SPD-Fraktion) erklärt, er könne sich dem Vortrag von Herrn Hadamik vollends anschließen und einverstanden erklären. Er erbittet vor einer Entscheidung über eine mögliche Verpachtung eine Gegenüberstellung, wie sich die wirtschaftliche Situation der Gemeindewerke bei weiterem Betrieb der AQUARENA in Eigenregie bzw. bei einer Verpachtung darstellt. Er wolle, dass das wirtschaftlich günstigste Modell für die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid verfolgt werde.

Unter Verweis auf den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke sowie die vorliegenden Jahresergebnisse erklärt Herr Hadamik, er halte seine zuvor an den Vorstand der Gemeindewerke gerichteten Aufträge für eine reine Beschäftigungsmaßnahme, da das Überprüfungsergebnis für ihn im Vorfeld dahingehend feststehe, dass sich eine Verpachtung mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht günstiger für die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid auswirke. Frau Biemer schließt sich der Ansicht von Herrn Hadamik an, da ihrer Einschätzung nach kein Investor zur Betriebsführung bereit sein wird, wenn sich diese nicht gewinnbringend auswirken würde.

Herr Schmitz erklärt, er könne die Haltung der FDP-Fraktion nicht nachvollziehen – er erbitte weiterhin die Vergleichsberechnung des Vorstandes der Gemeindewerke unter Berücksichtigung der baulichen Erfordernisse, um danach sachgerecht entscheiden zu können. Herr Schmitz betont, er werde einer wirtschaftlich ungünstigeren Lösung keinesfalls zustimmen.

Herr Demmer (fraktionsloses Ratsmitglied) erklärt, er werde einer Weiterverfolgung der Verpachtung nicht zustimmen.

**Herr Parpart (CDU-Fraktion) beantragt, den Gedanken einer Vermietung/Verpachtung der AQUARENA Fitness & Wellness nicht weiter zu verfolgen.**

**Der Verwaltungsrat beschließt:**

Der Gedanke einer Vermietung/Verpachtung der AQUARENA Fitness & Wellness wird nicht weiter verfolgt.

**Beschlussergebnis: Mehrheitlich mit**

- 8 Ja-Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion sowie von Herrn Demmer (fraktionsloses Ratsmitglied),**
- 6 Gegenstimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bürgernahe Grüne sowie**
- 2 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bürgermeisterin.**

Aufgrund dieses Beschlusses erübrigt sich eine Aufteilung des TOP 9 im nichtöffentlichen Sitzungsteil, wie sie ursprünglich unter TOP 1 vorgesehen wurde.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich

<b>TOP 5</b>	<b>Schriftliche Anfragen</b>	
--------------	------------------------------	--

Herr Hadamik (FDP-Fraktion) erbittet zur Sitzung des Rates der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid am 20.04.2016 seitens der Verwaltung eine Auskunft zur ausstehenden Abrechnung des Antoniuskollegs sowie zum Konzept für den Altbau.

Herr Parpart (CDU-Fraktion) bittet um Darlegung, wann die Wiederherstellung der Straßen nach dem Kanalbau in der Ortslage Schöneshof erfolge. Herr Dippel (1. stellv. Vorstand der Gemeindewerke) erklärt, er müsse hierzu die Technische Leiterin der Gemeindewerke befragen.

*Antwort des Vorstandes: Nach der Kanalsanierung in Schöneshof werden die Straßen weder straßenzugsweise noch zeitgleich in der gesamten Ortslage wieder hergestellt. Die Herstellung der fehlenden bituminösen Feinschicht erfolgt vielmehr in mehreren Abläufen, wenn ausreichend Fläche besteht, um einen Arbeitsgang wirtschaftlich durchzuführen.*

Auf Anfrage von Herrn Hadamik erklärt Herr Dippel, der Bezug der neu errichteten Flüchtlingsunterkunft in der Ortslage Hochhausen erfolge ab 15.04.2016.

<b>TOP 6</b>	<b>Mitteilungen</b>	
--------------	---------------------	--

<b>TOP 6.1</b>	<b>Besucherstatistik für die AQUARENA-Schwimmhalle</b>	<b>Vorlagen-Nr.: MT-AöR/0042/14/3</b>
----------------	--	---

Herr Haas (Vorstand der Gemeindewerke) ergänzt zur Mitteilungsvorlage, dass sich der geringfügige Besucherrückgang im Jahre 2015 gegenüber dem Jahr 2014 damit erklärt, dass einerseits im Jahr 2014 überdurchschnittlich viele Besucher die Schwimmhalle besuchten und andererseits das seit 1.9.2014 bestehende REHA-Sport-Angebot im Variobecken einschränkenden Einfluss auf den öffentlichen Badebetrieb hatte.

Die Mitteilung des Vorstandes wird zur Kenntnis genommen.

Der Verwaltungsrat erbittet weiterhin halbjährliche Berichte zum 30.6. und 31.12. über die Besuchs- und Umsatzzahlen in der AQUARENA-Schwimmhalle. Bei der Vergleichsbetrachtung ist jeweils auf den gleichen Zeitraum des Vorjahres abzustellen.

Herr Hadamik (FDP-Fraktion) bittet den Vorstand der Gemeindewerke überdies um sofortige Information des Verwaltungsrates, sofern sich die Zahlen in negativer Hinsicht außergewöhnlich verändern.

<b>TOP 6.2</b>	<b>Eventplanung AQUARENA für das Jahr 2016 sowie Auswertung der Besucherbefragung</b>	<b>Vorlagen-Nr.: MT-AöR/0465/14</b>
----------------	---	---

Frau Biemer (CDU-Fraktion) bittet bei einer künftigen Besucherbefragung in der AQUARENA auch eine Bewertungsmöglichkeit „unzufrieden“ im Fragebogen vorzusehen.

Herr Dippel (1. stellv. Vorstand der Gemeindewerke) berichtet über bereits durchgeführte Veranstaltungen in der AQUARENA.

Die Mitteilung des Vorstandes wird zur Kenntnis genommen.

<b>TOP 6.3</b>	<b>Feuchtigkeitsschäden im Sportheim Breitscheid</b>	<b>Vorlagen-Nr.: MT-AöR/0226/14/3</b>
----------------	--	---

Auf Anfrage von Herrn Hadamik (FDP-Fraktion) erklärt Herr Haas (Vorstand der Gemeindewerke), es bestünden aufgrund des Ablaufes der Gewährleistungsfrist (2013) keine Regressansprüche. Sowohl der planende Architekt wie auch der Ingenieur seien den Gemeindewerken vielmehr bei der Sanierung des Feuchtigkeitsschadens sehr entgegengekommen, indem sie ihre Leistungen nicht in Rechnung gestellt hätten. Auch die Eigenschadenhaftpflichtversicherung könne für diesen Schaden nicht herangezogen werden.

Die Mitteilung des Vorstandes der Gemeindewerke wird zur Kenntnis genommen.

<b>TOP 6.4</b>	<b>Verbesserungsmaßnahmen an den gemeindlichen Friedhöfen und an den Trauerhallen; Sachstandsmitteilung zur Einrichtung gärtnerbetreuter Grabfelder auf den gemeindlichen Friedhöfen</b>	<b>Vorlagen-Nr.: BV-AöR/0098/14/4</b>
----------------	--	---

Die Mitteilung des Vorstandes der Gemeindewerke wird zur Kenntnis genommen.